

Wann und Wo?

Donnerstag 02.03.2023 19.00 - 21.30 Uhr Hofer Str. 5 95176 Konradsreuth

Ziele und Strukturen der Jugendarbeit / Finanzielle Förderung

M1

Ziele, Strukturen und Aufbau von Jugendarbeit und finanzielle Förderung

Einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen der Jugendarbeit sowie in die Aufgaben und Strukturen bietet die erste Einheit der Juleica-Schulung.

Informationen zu Begriffen wie Kommunale Jugendarbeit, Kreis- und Stadtjugendring, Förderfähigkeit und anerkannte freie Träger, offene Jugendarbeit und verbandliche Jugendarbeit dienen der Orientierung im breiten Arbeitsfeld der Jugendarbeit.

Referent:innen:

Johanna Crone, Sozialarbeiterin (MA) / Geschäftsführerin KJR Hof Pascal Najuch, Stadtjugendpfleger / Sozialarbeiter (BA) / Geschäftsführer SJR Hof

Anmeldung unter:





Wann und Wo?

Samstag 04.03.2023 9.00 - 17.00 Uhr Nailaer Straße 2a, Hof Jugendverbändehaus

M3

Gruppen- und Freizeitpädagogik-FAQ

Grundlagenwissen für das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Wie packe ich es an?

Warum reagiert meine Gruppe so? Wie verhalte ich mich als Gruppenleiter:in? Wie entwickelt sich eine Gruppe?

Welche Rollen gibt es in meiner Gruppe? Welchen Führungsstil habe ich? Wie leite ich eine Gruppe?

Wie motiviere ich Kinder und Jugendliche? Wie gehe ich mit Konflikten in der Gruppe um?

Wir bieten Fragen, Antworten und Quintessenzen.

Referent:innen:

Johanna Crone, Sozialarbeiterin (MA) / Geschäftsführerin KJR Hof Pascal Najuch, Stadtjugendpfleger / Sozialarbeiter (BA) / Geschäftsführer SJR Hof

Anmeldung unter:





Wann und Wo?

Donnerstag 09.03.2023 19.00 - 21.30 Uhr Hofer Str. 5 95176 Konradsreuth

Rechtliche Grundlagen

М2

Rechtliche Grundlagen

Jugendarbeit spielt sich nicht in einem rechtsfreien Raum ab. Auch hier gelten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Aufsichtspflicht, Rechte der Gruppenleiter:innen und Verantwortung dieser gegenüber jungen Menschen. Was darf man als Gruppenleiter: innen und was muss beachtet werden? Wer haftet bei welchen Aktionen, Projekten oder auch Unfällen und an welchen Stellen muss besonders aufgepasst werden?

Referent:

Johannes Wurm, Kreisjugendpfleger / Sozialarbeiter (BA)



Wann und Wo?

Samstag 11.03.2023 9.00 - 17.00 Uhr Nailaer Straße 2a, Hof Jugendverbändehaus



Seminar zu Methoden der Jugendarbeit

M4

Erlebnispädagogik

Erlebnispädagogik ist seit vielen Jahren die Methode der Wahl, wenn es um die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geht. Teamprozesse werden mit Erlebnispädagogik begleitet, Spitzensportler profitieren von den Möglichkeiten dieser Methode, Teams und Schulklassen werden durch Erlebnispädagogik zu einer Gemeinschaft zusammengeschweißt.

Nach einer Einführung in das Themenfeld stehen viele praktische Beispiele auf dem Programm, die dann sofort durch die Teilnehmer in Ihrer Übungsleitertätigkeit umgesetzt werden können.

Referent:

Michael Wilfert, Diplom-Sozialpädagoge (FH) / systemischer Familientherapeut (DGSF) / Lehrtrainer für systemische Erlebnispädagogik

Anmeldung unter:





Wann und Wo?

Donnerstag 16.03.2023 19.00 - 21.30 Uhr Hofer Str. 5 95176 Konradsreuth

Rechtliche Grundlagen

M2

Jugendschutz und Prävention

Im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen ist die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes unabdingbar – bei Veranstaltungen, Fahrten, der Leitung von Jugendgruppen im Verein und der Betreibung eines Jugendtreffs. Inhalt der Fortbildung sind daher die Gesetze des Jugendschutzes (auch Jugendarbeitsschutz und Jugendmedienschutz). Außerdem werden Hilfen für die praktische Umsetzung des Jugendschutzes und der Prävention weitergegeben.

Referentin:

Petra Schultz, Kreisjugendpflegerin / Diplom-Sozialpädagogin (FH)



Wann und Wo?

Samstag 18.03.2023 9.00 - 17.00 Uhr Nailaer Straße 2a, Ho



Seminar zu Methoden der Jugendarbeit

M4

Spielepädagogik

Seit Jahren wird über Erlebnispädagogik, handlungsorientiertes Lernen, Abenteuerlernen und experiential learning in Büchern und Zeitschriften geschrieben. Jahr für Jahr wächst die Anzahl der Gruppen in der außerschulischen Jugendbildung als auch in jenen Bereichen der beruflichen Weiterbildung, die für solche Lernformen aufgeschlossen sind. Wurde anfangs die Natur als die große Lehrmeisterin betrachtet, werden exotische und künstliche Outdoor-Settings heute zunehmend durch kleinräumigere Umfelder ergänzt, die im Seminarraum, draußen vor der Hoteltür oder wie beim Citybound in der Stadt zu finden sind. Diesen vier Settings wird in dieser Juleica-Fortbildung Platz eingeräumt.

Referent:innen:

Christian Nowak, Geschäftsführer Caritasverband Stadt und Landkreis Hof Thea Pflaum, Ehrenamtliche Fachkraft Caritasverband Stadt und Landkreis Hof

Anmeldung unter:





Wann und Wo?

Dienstag 21.03.2023 19.00 - 21.30 Uhr Nailaer Straße 2a, Hof Jugendverbändehaus

Workshop

M6

Inklusive Veranstaltungen

"Inklusion" – die Änderung des KSJG soll vor allem für benachteiligte Kinder- und Jugendliche Verbesserungen bringen, daher steht in diesem Workshop die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung im Vordergrund. Ich möchte euch mein Arbeitsfeld im Bereich Freizeit-, Begegnung- und Bildung bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe vorstellen. Gemeinsam befassen wir uns mit dem Begriff "Barrierefreiheit" sowie der "Leichten Sprache". Ihr selbst werdet den "Inklusions-Check" durchführen, um zu sehen wo noch Grenzen bestehen und wie diese aufgebrochen werden können.

Referentin:

Renate Marynissen, Offene Hilfen der Lebenshilfe Hof



Wann und Wo?

Donnerstag 23.03.2023 19.00 - 21.30 Uhr Nailaer Straße 2a, Hof Jugendverbändehaus

Workshop

M6

Nachhaltigkeit in der Jugendgruppe



In unserem Workshop möchten wir allen Engagierten in der Jugendarbeit unsere Arbeit vorstellen und ihnen Angebote, Anregungen und Tipps an die Hand geben, um nachhaltiges Bewusstsein und Denken in Jugendgruppen anzustoßen sowie Prozesse in Bewegung zu bringen, die eine nachhaltige Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen fördert.

Referentin:

Silke Popp-Köhler, Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof





Wann und Wo?

Samstag 25.03.2023 9.00 - 17.00 Uhr Hofer Str. 5 95176 Konradsreuth

M5

Erste Hilfe

Über Rettungskette, Schocklagerung, Druckverband, Knochen- und Gelenksverletzungen, Verhalten bei Vergiftungen u.v.m. muss ein/e verantwortliche/r Mitarbeiter:in der Kinder- und Jugendarbeit nicht nur Bescheid wissen, sondern im Notfall auch das Richtige anwenden können.

Gilt auch für die Führerscheinprüfung.

Referent:

Manfred Beier, Rettungsassistent BRK-KV Hof

